

## Schwarzwaldverein feiert Jakobusfest

### Jakobusstein eingeweiht

Glück mit dem Wetter hatte der Schwarzwaldverein beim 11. Jakobusfest am Gedenkplatz „Unser liebe Froun Zinßbach“. Zwischen zwei Regenfronten konnte das Fest am Sonntag bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen programmgemäß durchgeführt werden. Gleichzeitig konnte der von Historiker Dr. Gerhard Raff gespendete Jakobusstein mit der Inschrift „La Faba 1667 km, Santiago de Compostella 1821 km“ im Beisein des Stifters feierlich enthüllt werden. Ein herzliches Dankeschön an den Hauptsponsor des Gedenkplatzes Dr. Raff. Der Start der geführten Jakobuswanderung am Marktplatz in Pfalzgrafenweiler war der Auftakt des Programms. Bernd Gagelmann führte als Pilger verkleidet die stattliche Wanderschar zum Wanderparkplatz „Vordere Katzensteig“ und durch den Wald zum Gedenkplatz. Der schöne Klang der im Jahre 2009 eingeweihten Glocke leitete über zu dem vom evangelischen Pfarrer Ralf Keimig, seinem katholischen Amtskollegen Anton Romer und Pastorin Raphaela Swadosch von der evangelisch-methodistischen Kirche zelebrierten ökumenischen Gottesdienst. Dieser wurde vom Posaunenchor Pfalzgrafenweiler und den Alphornbläsern „Bergfreunde Hallwangen“ feierlich umrahmt.

Nach dem Gottesdienst begrüßte der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler, Frieder Haug, die zahlreichen Besucher zum weltlichen Teil des Festes und lud zum Mittagessen ein. In seinem Grußwort informierte Dr. Raff ausführlich über den Jakobusweg und die Pilgerstätte La Faba.

La Faba ist ein Ort am Jakobusweg mit Pilgerherberge in der spanischen Provinz Leon. La Faba hat inzwischen den Beinamen „die württembergische Pilgerherberge am Jakobsweg“ bekommen. Errichtet und finanziert wurde dieser sich harmonisch in die Landschaft einfügende Bau von dem Stuttgarter gemeinnützigen Verein VLTREIA unter seinem Präsidenten Manfred Hartmann. Hartmann gelang es damals, seinen Studienkollegen, den Landeshistoriker und Schriftsteller Dr. Gerhard Raff für sein Vorhaben zu begeistern. Dr. Raff spendete darauf hin dem Verein den gesamten Erlös aus dem Verkauf seines Bestsellers „Hie gut Wirtemberg allewege“ und finanzierte damit den Wiederaufbau der Pilgerherberge.

Bei guten Gesprächen wurde nachmittags der reichhaltigen Kuchentheke zugesprochen.

Der Schwarzwaldverein möchte sich bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Dank geht auch an die vielen Kuchenspender und an alle Helfer vor und hinter der Theke, welche so ein Fest erst ermöglichen.

Ein Dankeschön für die Mitgestaltung des Gottesdienstes den Herren Pfarrer Ralf Keimig und Anton Romer, Frau Pastorin Raphaela Swadosch, dem Posaunenchor Pfalzgrafenweiler, den Alphornbläsern „Bergfreunde Hallwangen“ und allen die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Horst Dieterle spendete wie schon so oft die mobile Lautsprecheranlage, auch ihm ein herzliches Vergelts Gott.

Bleibt noch zu erwähnen die tatkräftige Mithilfe unserer Jugendmitglieder Lara (14) und Dustin (11) beim Bedienen, auch ihnen ein herzliches Dankeschön.